

110-12-24

ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

~~\_\_\_\_\_~~

Dělo: 110-12/24

Čj. 110-12/24

Přílohy: listů 18,

18 listů

26. 11. 2008 Jurel

Krab. 360.

**ST M**

- XII. C - 2/43.
- XII. C - 17/43.
- XII. C - 21<sup>1</sup>/43.
- XII. C - 21 /43.
- XII. C - 23 /43.

St.M. XII C - 2 b/43.

Prag, den 30. Dezember 1943.

1.) Vermerk:

Die in Aussicht genommene Zusammenkunft von  $\frac{1}{2}$ -Führern  
ist endgültig fallen gelassen worden.

2.) Z.d.A.

*[Handwritten signature]*

St.S. XII C - 2 a/43.

Prag, den 24. Juni 1943.

1.) Vermerk:

Die in Aussicht genommene Zusammenkunft von 44-  
Führern ist erneut vertagt worden.

2.) Wv. am 24.12.1943 bei dem Unterzeichner.

Wiedervorgelegt am 24.12.43

St.S. XII C - 2/43.

Prag, den 19. Februar 1943.

1.) Vermerk:

W-Gruppenführer Frank hat verfügt, daß die in Aussicht  
genommene Zusammenkunft von W-Führern vorab nicht  
stattfinden soll.

14211

2.) Wv. am 19.<sup>6.</sup>1943 bei dem Unterzeichner.

Wiedervorgelegt am 19.3.43

Wiedervorgelegt am 19.6.43

*[Handwritten signature]*

Der Befehlshaber  
der Waffen-SS im Protektorat

Adjutant

Prag, den 8. Januar 1943.  
Hünberger Straße 27

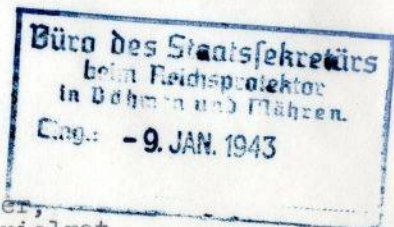
Betr.: Zusammenkunft von W-Führern in den Räumen der  
W-Standortkommandantur Prag auf Einladung des  
Höheren W- und Polizeiführers, W-Gruppenführer  
F r a n k .

Bezug: Schreiben St. S.XII C - 2/43 vom 6.1.1943.

Anlg.: -2-

An den

Persönlichen Referenten  
beim Höheren W- und Polizeiführer,  
W-Obersturmbannführer, Ministerialrat  
D r . G i e s ,



P r a g IV.  
Czernin-Palais.



Obersturmbannführer !

04211

In der Anlage reiche ich den Vermerk in o.a. Angelegenheit zurück.

Von hier aus wird dafür gesorgt werden, daß der Abend reibungslos verläuft.

Ich bitte, vorschlagen zu dürfen, mich, sobald der Termin feststeht, bei Ihnen, Obersturmbannführer, persönlich für einige Minuten zu einer Besprechung ansagen zu dürfen.

Ich bitte, bemerken zu dürfen, daß bei den Führern der Leiter der Stapo-Leitstelle Prag, W-Obersturmbannführer Gehrke, fehlt.

*zu  
seinem Organg.  
/ 101 1. 43.*

*H. J. K...*  
W-Hauptsturmführer.

St. S. XII C - 2 / 43

st.S. XII C - 2/43.

Prag, den 6. Januar 1943.

W-Hauptsturmführer Guttenbrunner.

Den angeschlossenen Vorgang übersende ich gegen Rückgabe zur Kenntnis. W-Gruppenführer Frank hat entschieden, daß die Zusammenkunft in diesem Monat stattfinden soll. Ich werde mich wegen des Termines mit Ihnen in Verbindung setzen.

0033

*[Handwritten signature]*

W-Obersturmbannführer.

6

*P. 19/42*

1.) Vermerk:

Für die in Aussicht genommene Zusammenkunft von  $\frac{1}{2}$ -Führern in den Räumen der  $\frac{1}{2}$ -Standortkommandantur Prag auf Einladung des Höheren  $\frac{1}{2}$ - und Polizeiführers beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren bringe ich folgende, in Prag ansässige Führer in Vorschlag :

- $\frac{1}{2}$ -Brigadeführer Graf Pückler,
- $\frac{1}{2}$ -Brigadeführer Gerlach,
- $\frac{1}{2}$ -Oberführer Weidermann,
- $\frac{1}{2}$ -Oberführer Opländer,
- $\frac{1}{2}$ -Oberführer Bertsch,
- $\frac{1}{2}$ -Oberführer Karrasch,
- $\frac{1}{2}$ -Standartenführer Pögel,
- $\frac{1}{2}$ -Standartenführer Buntru,
- $\frac{1}{2}$ -Standartenführer Schuran,
- $\frac{1}{2}$ -Standartenführer Weinmann,
- $\frac{1}{2}$ -Obersturmbannführer Deutsch,
- $\frac{1}{2}$ -Obersturmbannführer Peter,
- $\frac{1}{2}$ -Obersturmbannführer Schmidt,
- $\frac{1}{2}$ -Obersturmbannführer Sowa,
- $\frac{1}{2}$ -Obersturmbannführer Fischer,
- $\frac{1}{2}$ -Obersturmbannführer Maurer,
- $\frac{1}{2}$ -Obersturmbannführer Reischauer,
- $\frac{1}{2}$ -Sturmbannführer Jacobi,
- $\frac{1}{2}$ -Sturmbannführer Wolf,
- $\frac{1}{2}$ -Sturmbannführer Fischer,
- $\frac{1}{2}$ -Sturmbannführer Günther,
- $\frac{1}{2}$ -Sturmbannführer Thum,
- $\frac{1}{2}$ -Sturmbannführer Fietsch,
- $\frac{1}{2}$ -Sturmbannführer Dr. Schmidt,
- $\frac{1}{2}$ -Sturmbannführer Lothar Schmidt,

*IV*

6a XVI

- 1/4-Sturmbannführer Löhnhold,
- 1/4-Sturmbannführer Preuß,
- 1/4-Hauptsturmführer Kluckhohn,
- 1/4-Hauptsturmführer v. Wolfram,
- 1/4-Hauptsturmführer Schmidt,
- 1/4-Hauptsturmführer Reuter,
- 1/4-Hauptsturmführer Kölbel und
- 1/4-Hauptsturmführer Guttenbrunner.

Geeignete Räume stehen in der Standortkommandantur Prag zur Verfügung. Der Ablauf der Zusammenkunft läßt sich so gestalten, daß in einem Speisesaal an einer Tafel ein Finntopf - gegen Abgabe von Lebensmittelmarken - nebst einem Getränk verabreicht würde und daß sich im Anschluß hieran die Führer in zwei sich anschließenden Zimmern auf kleine Tische verteilen. Hierbei Getränke beliebig und je nach Wahl auf eigene Kosten. Für Rauchwaren kann gesorgt werden. Tag, Beginn und Ende der Zusammenkunft : Dienstag oder Freitag einer Woche, 20 Uhr, 23.30 Uhr. Anzug: Lange Hose, weißes Hemd. Wie mir Hauptsturmführer Guttenbrunner versicherte, würde der reibungslose Ablauf der Zusammenkunft, was Speisen, Getränke und Bedienung anlangt, unter allen Umständen sichergestellt sein. Weiterhin teilte Guttenbrunner mit, es bestände die Möglichkeit, aus einem hies. 1/4-MZ eine kleine Kapelle (Schrammelmusik) für den Abend zusammenzustellen.

2.) K.H. mit diesem Vermerk

- 1/4-Gruppenführer Frank

befehlsmäßig vorgelegt.

Ich bitte um eine Anweisung, ob und gegebenenfalls wann die Zusammenkunft stattfinden soll.

44538



1/4-Obersturmbannführer.

7

*d*  
- 6. 1. 1943

1.) Kanzlei setze auf besonderen Bogen :

W-Hauptsturmführer Guttenbrunner.

Den angeschlossenen Vorgang übersende ich gegen Rückgabe zur Kenntnis. W-Gruppenführer Frank hat entschieden, daß die Zusammenkunft in diesem Monat stattfinden soll. Ich werde mich wegen des Termines mit Ihnen in Verbindung setzen.

7828A

*1/4*

W-Obersturmbannführer.

2.) Wv. am *10.* 10.1.1943 bei dem Unterzeichner.

Wiedergelegt am 20.1.43

Der W-Führer im Rasse- und Siedlungswesen

Prag, den 3.5.1943

Az. I/ Dr./ Rm./ 795 / 43

Büro des Staatssekretärs  
für Böhmen und Mähren  
in Prag  
5. MAI 1943

Betr.: Tagung

Bezug: -

Anlg.: 1

An den

Höheren W- und Polizeiführer  
W-Gruppenführer und Generalleutnant  
der Polizei K.H. Frank

Prag IV  
Czerninpalais

*Prof.*

Gruppenführer !

Der W-Führer im Rasse- und Siedlungswesen meldet, dass am 9. und 10. Mai 1943 im Hause der Deutschen Gesellschaft der Wirtschaft in Böhmen und Mähren, Prag II, Am Graben 10, eine Arbeitstagung der Dienststellenleiter und Eignungsprüfer stattfindet und gestattet sich, Sie, Gruppenführer, zur Teilnahme einzuladen.

Aus dem anliegenden Programm sind die einzelnen Themen ersichtlich, über die während der Tagung gesprochen wird.

Der W-Führer im Rasse- und Siedlungswesen



*Frank*

W-Sturmbannführer

*W. Führer  
zum Vortrag*

*1. 19 5. 43.*

*XII 8 - 17/43*

Dr/Rm.

Programm

9.5.1943

Aufgaben des RuS-Führers in Böhmen und Mähren

Vormittag:

<u>W-Stubaf. Preuss</u>	RuS-Führer
<u>W-Brigadeführer Opländer</u>	Aufgaben der W in Böhmen und Mähren
<u>W-Ostuf. Schmitt</u>	Pflege und Versorgung der Waffen-W
<u>W-Ustuf. Roscher</u>	Aufgaben der Pflegestelle
<u>W-Ustuf. Dr. Biesalski</u>	Siedlungsaufgaben der W in Böhmen und Mähren

Nachmittag:

Festigung deutschen Volkstums in Böhmen und Mähren

<u>W-Ustuf. Dr. Kaven</u>	"Bevölkerungspolitische Probleme im Reich"
<u>Prof. Dr. Schneeweis</u>	"Deutsche Einflüsse auf die Volkskultur der Choden"
<u>W-Ustuf. Drabsch</u>	"Volkskultur der mährischen Slowaken"

10.5.1943

Festigung deutschen Volkstums in Böhmen und Mähren

<u>W-Ustuf. Dr. Hesch</u>	"Rassengeschichte im Raume Böhmen-Mähren"
<u>Reg. Rat Dr. Schöne</u>	"Fragen der Rassenpsychologie"
<u>W-Staf. Prof. Dr. B. K. Schultz,</u> <u>W-Ostuf. Fischer,</u> <u>Prof. Dr. Beyer,</u> <u>W-Hstuf. Lämmel,</u> und <u>W-Ostuf. Künzel</u>	haben ebenfalls Referate zugesagt.

Kameradschaftsabend!

Tagungsbeginn jeweils 9 Uhr. Mittagspause von 13 - 14 Uhr.  
Ende gegen 18 Uhr.

Prag, den 4. Juli 1943.

1.) Telegramm:

Gebietsführer Knoop,  
Frankfurt a.O.

211=	Teleg.
befördern unter Nr.	396
am	4.7. um 11 <sup>20</sup> Uhr
	JA Prag
	Lubensky

W-Obergruppenführer Frank will Besuch bei Reichsjugendführer mit Rücksicht auf dessen Arbeitsbelastung auf späteren Zeitpunkt verschieben. Erbitten entsprechende Verständigung der Adjutantur.

30774

gez. G i e s . / 4/6.43

2.) Zum Vorgang.

U.N.-XII-21/43.





192

DER JUGENDFÜHRER DES DEUTSCHEN REICHS  
UND REICHSJUGENDFÜHRER DER NSDAP.

Berlin-Charlottenburg · Kaiserdamm 45 · Ruf 99 6261

Februar 1944

Herrn  
Deutschen Staatsminister für Böhmen und Mähren  
SS-Obergruppenführer F r a n k  
P r a g

Sehr verehrter Herr Staatsminister,  
lieber Parteigenosse Frank!

Ihre Glückwünsche zu meinem Geburtstage haben mich  
sehr gefreut. Ich möchte Ihnen herzlichst dafür danken.

Heil Hitler!

Ihr

*Handwritten signature: Lammert*

*Handwritten note: Lammert  
einmal Organg.*

*Handwritten note: 1. 241 8. 44.*

*Large handwritten flourish or signature mark.*

XV 8-21-1a/43

W-Ogruf.

16. Februar 1944.

17. II. 1944

1.)

An den  
Jugendführer des Deutschen Reiches und  
Reichsjugendführer der NSDAP  
Arthur Axmann,  
Berlin-Charlottenburg 9,  
Kaiserdamm 45/46.

Reichsjugendführer !

Sehr verehrter Parteigenosse Axmann !

Ihres heurigen Geburtstages gedenke ich mit aufrichtigen und herzlichen Wünschen für Gesundheit und weitere Schaffenskraft im Dienste des Führers und der Ihnen anvertrauten Jugend.

In kameradschaftlicher Verbundenheit

Heil Hitler !

Ihr

2.) Z.d.A.



14

# W A L T E R B R E N D E L

K U N S T G E W E R B L I C H E W E R K S T Ä T T E N  
TEL.-ADR.: BALDURLICHT • FERNRUF: 676646 • POSTSCHECKKONTO: BERLIN 86068  
REICHSBANK-GIROKONTO BERLIN 1/8896 • COMMERZBANK H BERLIN

Titl.

Büro Staatssekretär  
K.H. Frank

Prag IV

Czernin Palais

BERLIN • SW • 68  
STALLSCHREIBERSTR. 8a  
DEN 9. Juli 1943

ORDER NR.: 222633 La.

RECHN. NR.: 189

Bei Rückfragen freundl. zu wiederholen

## R E C H N U N G

ZIEL:  
ICH SANDE IHNEN AUF GRUND MEINER IHNEN BEKANNTEN LIEFERUNGSBEDINGUNGEN:

aus Steinschönau abgeholt:

1 Monatsbildbecher Dek.63/K. 35 " Juli "  
mit zusätzlicher Gravur: MARTE 23.JULI 1942  
und auf dem Boden des Bechers:  
Zum Feste der Namensgebung am 4.Juni 1943  
K.H. FRANK und Frau

Nr. o29o57

Spesen für Hin - und Rückfahrt  
Berlin-Steinschönau  
Telegrammspesen insg.

60.--

64.55 124.55-

200 124.55

*2) Herrn Oble. wurde gegen Einzahlung der  
Seitens beauftragung.*

*3) Handlung d. d. G.*

*privat zahlen*

*K/12/7*

*Aug. 27/1943*

*St. G. 24/8.43.*

St. G. XIV B-23a/43

1.) Vermerk:

Als Geschenk zur Namensfeier von Marte Heydrich hat der Herr Staatssekretär bei der Firma Brendel, Berlin, einen sogenannten Monatsbecher bestellt. Die Gravierung des Bechers ist in Stein-Schönau erfolgt. Im einen wie im anderen Falle stehen die Rechnungen aus.

2.) K.H. mit 3 Anlagen  
Herrn Küblbeck

*Rechnung würde beigefügt.  
20.43  
OK*

mit der Weisung zugeleitet, dafür zu sorgen, daß die Rechnungen ehestens eingehen. Wenn die Rechnungen vorliegen, muß entschieden werden, ob der Herr Staatssekretär sie aus privaten Mitteln oder aus dem P-Fond zahlt.

3.) Wv. am 20.<sup>6.</sup>1943 bei dem Unterzeichner.

Wiederbeigelegt am 20.6.43

*Handwritten mark*

Prag, den 31. Mai 1943.

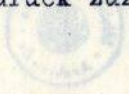
durchgegeben am 31.5.43 6/

1.) Telegramm:

Bürgermeister Stein-Schönau (Sudetengau).

Staatssekretär Frank bittet am 1.6.d.Js. einen Beauftragten der Firma Brendel, Berlin, gegen Ausweis zur Beförderung im Autobus Tetschen-- Bodenbach - Stein-Schönau und zurück zuzulassen.

gez. G i e s  
Ministerialrat. / 31/5.43



31871

2.) Zum Vorgang.

H-Gruf.

29. Mai 1943.

29. V. 1943

1.) An Frau  
Lina Heydrich,  
Jungfern-Breschan.

Liebe Frau Heydrich !

Herzlichen Dank für Ihre Einladung zur Namensfeier  
von Marte. Meine Frau und ich werden an der Feier-  
stunde gerne teilnehmen. Mit herzlichen Grüßen und

7187A Heil Hitler !  
Ihr

2.) Wv. nach Abgang bei mir.

Ziingym - krapfen 18  
am 20. Mai 1943.

LINA HEYDRICH

Lieber Herr Frank!

Am 4. Juni, am Todestag meines  
Mannes wird am Nachmittag  
ein Namenszug in meine  
Tasche Mark platziert.  
Ich möchte Sie und Ihre

Da Ireni ganzlich bezu nitraden.  
Gewisspichtig wird die Ireni  
im 4ten Mattfinden. Die Ireni  
Zeit wird in nach dem  
fast jeden kommen, wenn in  
wird, wenn der Krieger  
kommt. Ganzlich Ireni  
Ireni Ireni Ireni Ireni Ireni

47646

